

	<p>Objekt: Wappenscheibe des Philip Stephan Sprenger</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1675</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Rundscheibe ist von einem blauen Rand mit der Inschrift „Philips Stephan Sprenger: · A · D · V · Anno · 1567 ·“ eingefasst. Das Mittelfeld mit verziertem Rand führt einen goldenen Schild mit ausradiertem Rankenmuster und einer schwarzen Hausmarke. Der seitwärts gedrehte, silberne Helm trägt als Helmzier den Oberkörper eines bärtigen Mannes mit goldschwarzem Rock und Hörnern anstelle von Armen. Schwarz-goldene Helmdecken umgeben Schild und Helm.

Der blaue Rand der Rundscheibe bildet einen starken Kontrast zur auf Schwarzlotbemalung und Silbergelb reduzierten Farbigkeit im Mittelfeld, die von wenigen Grisaillemalereien begleitet wird. Das Silbergelb wechselt von kräftigen Gelbtönen zu dunklem Orange-Rot.

Grunddaten

Material/Technik:	Mundgeblasene durchgefärbte Gläser / Grisaille, Schwarzlotzeichnung, brauner Überzug, braune Lavierung, Silbergelb, radiert
Maße:	Durchmesser: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1567
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1856

wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo Schloss Branitz

Schlagworte

- Fürst Pückler
- Glasmalerei
- Grisaille
- Hausmarke
- Wappenschild